

Maßnahmenplan nach § 58 d AMG für die Tierart Schwein

unter 30kg **über 30 kg** (für jede Nutzungsart bitte einen Plan ausfüllen)

VVVO-Nr. _____

Kalenderhalbjahr _____ Therapiehäufigkeit _____

Tierhalter, Name(n), Vorname(n)			verantwortliche Person		
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer			PLZ, Ort, Straße, Hausnummer		
Telefon	Telefax	E-Mail	Telefon		

1. Angaben zum Betrieb

Anschrift des Betriebsstandortes					
Anzahl Ställe mit Stallbezeichnung					
Anzahl Stallplätze gesamt:			Sauenhalter	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

2. Angaben zur tierärztlichen Betreuung

Die tierärztliche Betreuung und Beratung für den Maßnahmenplan erfolgt durch folgenden Tierarzt:

Name	Anschrift	VVVO-Nr.	Betreuungs-Vertrag
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Weitere Tierärzte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Name, Anschrift:			
Weitere Berater: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			ggf. Anlage
Name, Anschrift:			

3. Angaben zur Tierhaltung

Art und Weise der Mast: <input type="checkbox"/> rein/raus <input type="checkbox"/> abteilweise <input type="checkbox"/> stallweise	
<input type="checkbox"/> kontinuierlich <input type="checkbox"/> mit Auslauf <input type="checkbox"/> Freilandhaltung	
QS-System-Teilnehmer: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bio-Siegel: _____ Sonstiges: _____
Zukauf / Verkauf : <input type="checkbox"/> geschlossenes System <input type="checkbox"/> Zukauf Anzahl Herkünfte: _____	
Alter und Gewicht bei Einstallung:	Mastdauer:
Besatzdichte: _____ m ² /Tier	Tiere pro Bucht :
Leerstandszeit (i. d. Regel):	
Ausstattung der Ställe:	
Boden: <input type="checkbox"/> Vollspalten <input type="checkbox"/> Teilsparthen <input type="checkbox"/> Betonsparthen <input type="checkbox"/> Kunststoffspalten <input type="checkbox"/> Stroh	
<input type="checkbox"/> Sonstiges _____	
Beschäftigungsmaterial: <input type="checkbox"/> Kette <input type="checkbox"/> Kette / Holz <input type="checkbox"/> Seil <input type="checkbox"/> Heu / Stroh	
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/> Anzahl (pro Bucht) _____

4. Angaben zu Klimatechnik

Lüftungs- und Heizungstechnik:

- Zwangslüftung Deckenlüftung Türganglüftung freie Lüftung
 Unterflurabsaugung _____ _____
 Heizkanone Konvektor Deltaröhre _____ _____
Überprüfung am: _____ durch: _____

5. Angaben zu Futter- und Wasserversorgung

Art der Fütterung (z.B. Technik, Lagerung, Herkunft):

- Breiautomat Trockenautomat Flüssigfütterung Sonstige _____
 mehlförmig granuliert pelletiert
Anzahl Tiere pro Futterplatz: _____

Wasserversorgung (z.B. Art und Anzahl der Tränke, Wasserqualität, Untersuchung):

- Brunnenwasser Stadtwasser Wasseruntersuchung _____
Anzahl Tiere pro Tränke: _____ Art der Tränke _____

6. Art und Weise der Verabreichung von Antibiotika

- Injektion Futter Wasser
 Mischer / Vorbehälter Dosierer tiernah lokal (z.B. Spray f. Haut / Klauen)

Leitfaden „Orale Anwendung von Tierarzneimitteln“ bekannt? ja nein

Risikomanagementplan vorhanden? ja nein

7. Angaben zur Hygiene

Externe Biosicherheit des Betriebes nach SchHaltHygV

Art der Schutzkleidung _____
Art der Hygieneschleuse _____

Art und Umfang der internen Biosicherheit:

- Reinigung Stall Desinfektion Stall
Wasserleitungen: Reinigung Desinfektion routinemäßig nach Antibiotika-Gabe
Fütterungseinrichtungen: Reinigung Futterleitungen Reinigung Futtertröge
 routinemäßig nach Antibiotika-Gabe
 Reinigung Futtersilo
 Schädlingsbekämpfung: durch Fremdfirma selbst

Absonderungsmöglichkeit für kranke Tiere:

- Krankenbucht nein
 ja, Anzahl _____
 mit Gummimatte mit Stroh sonstiges _____
 sonstige Absonderungsmöglichkeiten _____

8. Gesundheitsmanagement

Immunprophylaxe (Impfschema):

vorgeimpft beim Ferkelerzeuger mit _____

im Bestand geimpft mit _____

Behandlung gegen: Endoparasiten ja nein **Ektoparasiten** ja nein

sonstiges _____

9. Gründe für das Überschreiten der Kennzahl 2:

Schwerpunkt(e) der Erkrankung:

Atemwege Verdauungsapparat Bewegungsapparat Sonstiges _____

Anzahl verendeter / getöteter Tiere im Kalenderhalbjahr: _____

Anzahl verendeter / getöteter Tiere im vorhergehenden Halbjahr: _____

Angaben zu Krankheitsgeschehen (z.B. Zeitpunkt, Dauer, Anzahl erkrankte Tiere, klinische Diagnose, Behandlung):

Weiterführende Diagnostik (z.B. Erregernachweis, Resistenztest, Befunde, ggf. als Anlage):

Erregernachweis / Resistenztest (Befunde ggf. als Kopie)

Sektion (Befunde ggf. als Kopie)

Sonstiges

10. Angaben zur tierärztlichen Beratung

Ergebnis der Beratung:

Datum:

Unterschrift Tierärztin/Tierarzt:

Hiermit stimme ich zu, dass die oben beratende Tierärztin/ der oben beratende Tierarzt und die zuständige Überwachungsbehörde (LAVES) Informationen über meinen Betrieb ausschließlich in Bezug auf die Antibiotikaminimierung austauschen dürfen. (bitte streichen, falls nicht gewünscht)

11. Maßnahmen zur Verringerung des Antibiotika-Einsatzes

Maßnahmen (z.B.: Impfung, Optimierung Futter / Wasser / Stallklima, Hygienemaßnahmen)	Zeitraum der Umsetzung

Ort, Datum

Angehöriger / Verantwortlicher des Betriebes

Der Maßnahmenplan ist postalisch oder via Email zu übersenden an das
Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)
Postfach 3949, 26029 Oldenburg
AB-Minimierung@LAVES.Niedersachsen.de